

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Antje Vollmer, Oswald Metzger, Rezzo Schlauch, Volker Beck (Köln), Gerald Häfner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1997
– Drucksachen 13/5200 Anlage, 13/5836, 13/6024, 13/6026, 13/6027 –

hier: Einzelplan 60
Allgemeine Finanzverwaltung

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 60 04 – Sonderleistungen des Bundes – wird ein neuer Titel – Einrichtung einer Stiftung zur deutsch-tschechischen und deutsch-slowakischen Aussöhnung – mit einem Mittelansatz von 70 000 TDM und einer Verpflichtungsermächtigung für 1998 in Höhe von 70 000 TDM eingestellt.

Bonn, den 25. November 1996

Dr. Antje Vollmer
Oswald Metzger
Rezzo Schlauch
Volker Beck (Köln)
Gerald Häfner
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Die Stiftung dient der individuellen Entschädigung von Opfern des Nationalsozialismus und in Härtefällen zur Entschädigung von in der tschechischen Republik lebenden Deutschen tschechischer Staatsangehörigkeit, die im Verlauf der Vertreibung und Enteignung am Ende des Zweiten Weltkrieges Schaden erlitten. Die Regierung und das Parlament der Tschechischen Republik haben aus eigenem Antrieb Vorleistungen an die tschechischen Opfer des Nationalsozialismus geleistet. Im Zuge der weiteren Vertiefung der deutsch-tschechischen und deutsch-slowakischen Beziehungen ist es an der Zeit, dieser Geste mit der Errichtung einer Stiftung entgegenzukommen, die einen deutschen Beitrag zur Aussöhnung leistet.

